

Bericht Corona-Tour Dezember 2020

Montag, 14.12.

8.00 Uhr Frühstück mit Paula.

10.00 Uhr Büro mit 9 Kontakten in Büro und Betrieb.

13.00 Uhr Krankengymnastik in Horb, 4 Kontakte, anschließend Fahrt nach Weimar, 430 km, Fahrzeit 4 Std. + 20 Min. Pause am Rasthof. Dort 3 Kontakte.

19.00 Uhr Dorint Hotel Weimar, 1 Kontakt an der Rezeption, Restaurant und Wellnessabteilung geschlossen. Laut Rezeption weniger als 20 Gäste.

Dienstag, 15.12.

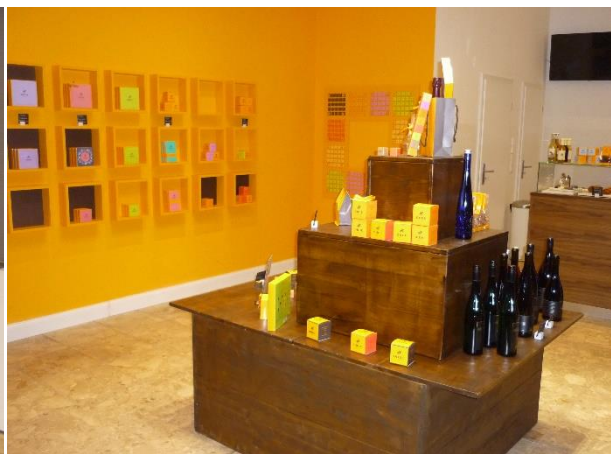
8.00 Uhr Frühstück, eine Bedienung, 3 Gäste, Fahrt zur Sporthalle Belgershain, bei Leipzig. Unterwegs tanken, 2 Kontakte.

11.00 Uhr Baustelle Belgershain, längeres Gespräch mit Architekt, Kurzgespräche mit 3 Handwerkern, also 4 Kontakte



Weiterfahrt nach Potsdam Fahrland, dort Besuch der Firma Burkhardt. Gespräche mit den beiden Inhabern und 2 Handwerkern, 4 Kontakte. Anschließend Baustellenbesuch, Gespräch mit 3 Bauarbeitern.

Weiterfahrt nach Berlin, Besuch Geschenkeladen, 3 Kontakte. Am Ku'damm fast alle mit Maske, bei Verstoß Bußgeld von 50 € fällig. Nebenstraßen jeder zweite mit Maske. Übernachtung Pension, 1 Kontakt.



Mittwoch, 17.12.20

Bäckerei Frühstück, 2 Kontakte, Sporthalle Stahnsdorf, Gespräch mit Kollegen und einem Bauarbeiter, 3 Kontakte. In Fahrland Bäckereibesuch mit Brötchen, Getränk und Zeitungskauf, 2 Kontakte. Baustelle Fahrland, Vorgespräche, 3 Kontakte, Bausitzung im Freien, 8 Kontakte, Pension Berlin 3 Kontakte.



Donnerstag, 08.12.

Bäckerei Frühstück, 3 Kontakte, Rückfahrt nach Haiterbach, 700 km, 6 Std. Fahrzeit. Auf der Strecke einmal WC-Besuch, Parkplatz, 1 Kontakt, einmal Tankstellenbesuch 2 Kontakte, einmal Rasthofbesuch, 2 Kontakte.

17.00 Uhr zurück in Haiterbach, 3 Kontakte

Insgesamt 67 Kontakte, wie viele davon Corona infiziert, unbekannt, wie viel deren Kontaktpersonen infiziert, unbekannt. Wahrscheinlich ist keiner der Kontaktpersonen infiziert und kennt auch keinen Infizierten, was überhaupt nicht zu den Medienberichten passt.

Antwortschreiben an Werner Schulz am 12.12.20 über Facebook - als Reaktion auf seine hasserfüllten Kommentare:

Sehr geehrter Herr Schulz,

zwischen 1963 und 1980 war ich mit meinen Freunden vom VfL öfter in Nagold unterwegs. In der Zeit sind Sie mir gelegentlich begegnet, wenn ich mich recht erinnere in Zusammenhang mit Nagolder Texern. Direkt gesprochen haben wir in dieser Zeit nicht miteinander.

Jetzt haben Sie mir einen hasserfüllten Kommentar geschickt und ich frage mich, was Sie dazu veranlasst hat. Eine Möglichkeit wäre, Sie wollten jemandem aus der Merkel-CDU gefällig sein, eine andere, mit der Gründung meiner Schreinerei 1966 habe ich mich bei der Marktstraßen-Connection, angeführt von der im Gemeinderat vertretenen Schreinerzunft, unbeliebt gemacht.

Mit Ihrer Einschätzung, 90% der Bürger seien vernünftig und würden die staatlichen Maßnahmen unterstützen, liegen Sie völlig falsch.

Wenn man eine objektive Einschätzung treffen will, muss man neben den staatlich subventionierten Medien auch frei finanzierte Organe, z. B. im Internet, nachlesen. Wenn man beide Positionen gegenüberstellt ist es wie oft im Leben, die Wahrheit liegt in der Mitte. So ist es auch mit der Zustimmung zu den staatlichen Maßnahmen.

In meinem Umfeld, vorwiegend Unternehmer und ihre Mitarbeiter, nicht nur aus Baden-Württemberg, sondern verstärkt auch in den neuen Bundesländern, liegt die Zustimmung zu den staatlichen Maßnahmen bei 10 bis 15%. Dabei handelt es sich meist um Leute, deren Existenz nicht von staatlichen Subventionen abhängt.

Das Profiteure der Corona-Maßnahmen, z. B. Kurzarbeiter und Mitarbeiter des öffentlichen Diensts eine andere Haltung einnehmen, als die auf eigenes Risiko Wirtschaftenden, liegt auf der Hand.

Bürger, die mit den Einschränkungen voll einverstanden sind, haben bestimmt keine Ahnung, wie das Nazi- und das DDR-Regime mit ihren Bürgern umgegangen sind.

Kommentare auf meine Einlassung sind, außer Ihrem, durchweg positiv ausgefallen.

Dieses Schreiben + Ihren Kommentar können Sie demnächst unter Facebook und auf meiner Website nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Braun, Haiterbach

Anlagen

Schreiben Dr. Penner vom 10.12.20

Schreiben Dr. Boos + meine Antwort

Schreiben Klaus Meier

Schreiben Werner Barth

Positive Reaktionen auf meine Corona Sammlung:

Von: Werner Barth
Gesendet: Mittwoch, 9. Dezember 2020 19:10
An: Karl Braun - Büro
Betreff: Aw: Corona Sammlung

Guten Abend Herr Braun,

wenn man die Mitteilung von Herrn Schulz liest, fällt sein sehr aggressiver Stil auf, der meines Erachtens sehr beleidigend ist. Die neuen sozialen Medien wie Facebook oder Twitter scheinen zu bewirken, dass schriftliche Äußerungen vor der Weiterverbreitung nicht mehr abgewogen werden.

Die alte Weisheit, vor einer Antwort oder Entscheidung eine Nacht darüber zu schlafen oder das Sprichwort "Reden ist Silber Schweigen ist Gold" zu beherzigen, sind anscheinend Dinge die im digitalen Zeitalter nicht mehr gelten.

Besorgniserregend ist aber folgende Aussage: . "kein normaler gesunder und vernünftiger Deutscher.... . Es ist eine Aussage welche wir in ähnlicher Form seit Jahren vermehrt in unseren Medien und insbesondere unseren öffentlich rechtlichen Sendeanstalten finden. Herr Schulz schießt sich mit seinen Aussagen auf die AFD und die FDP ein. Die FDP wahrscheinlich, weil Sie Kreisrat waren und wahrscheinlich FDP Mitglied sind.

Ich, als im Lebensalter mittlerweile fortgeschrittener Deutscher, kann dazu nur schreiben, dass Herr Schulz blindwütig vergisst, dass es bis zur Ausrufung unserer Verfassung im Jahr 1949 ein langer Weg war. Im letzten Wegabschnitt kostete dies Millionen von unschuldigen Menschen das Leben. Seit rund 70 Jahren haben wir ein Miteinander oder ein Gegeneinander verschiedener politischer und gesellschaftlicher Ansichten.

Es wurde debattiert und anschließend abgestimmt. Man achtete sich aber und verachtete sich nicht, trotz unterschiedlicher Standpunkte. Bestimmte Parteien, welche extreme Ansichten vertraten, zerfleischten sich selbst oder wurden bei Wahlen zur Unbedeutung degradiert.

Und jetzt meint ein Mitbürger wie Herr Schulz, dass alle deren Meinung nicht seiner Meinung bzw. der Meinung der Mehrheit entspricht "keine normale, gesunde und vernünftige Deutsche" sind. Was für ein Demokratieverständnis.

Ich glaube, dass ich noch normal, gesund und einigermaßen vernünftig bin. Ich stehe seit meiner Jugend zu einem Vorbild namens Dietrich Bonhoeffer. Aber ich stehe auch dazu, zur Wahl zugelassene Parteien und deren Mitglieder welche in die Gremien gewählt wurden, ernst zu nehmen. Gleichfalls ihre Wähler. Diese sind deutsche Staatsbürger, mit oder ohne Migrationshintergrund. Alle mit gleichen Rechten und Pflichten.

Auch Dietrich Bonhoeffer war ein normaler, gesunder und vernünftiger Deutscher und trotzdem haben ihn die Nazis 1944 in Plötzensee aufgehängt. Er ist halt nicht der Meinung der Mehrheit gefolgt. Deshalb stoßen mir die Worte des Mitbürgers Schulz so bitter auf.

Was sehr interessant ist und in den Mainstreammedien völlig verschwiegen wird ist die Tatsache, dass es die normale Grippe seit dem Frühsommer 2020 fast nicht mehr gibt.

Vergangenes Jahr hatten wir in der 47. Woche rd. 11.000 und in der 48. Woche rd. 12.000 Grippefälle. In den Vorjahren sieht es in der Größenordnung ähnlich aus.

Dieses Jahr bleiben schon vom Sommer herkommend die Zahlen gering. In der 47. Woche 170 Fälle und in der 48. Woche 70 Fälle. Die Fälle sind um rd. 99 % zurückgegangen.

In den letzten Wochen gab es keinen Anstieg. Anbei einige Screenshots von den Tabellen der Weltgesundheitsorganisation WHO.

Erst beim letzten Bild sieht man, dass noch einige Fälle vorhanden sind.

Warum wird diese Tatsache aus öffentlicher Quelle von den Mainstreammedien nicht hinterfragt.

Wo bleibt die Logik?

Karl Braun Büro

Von: klaus.meier [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 8. Dezember 2020 13:38
An: 'Karl Braun - Büro'
Betreff: AW: Corona Sammlung

Hallo Herr Braun,

vielen herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Ich finde es ehrenvoll, dass Sie sich diesem Thema annehmen. Gerade Ihren klaren Menschenverstand fehlt mir in der Politik gänzlich! Ich frage mich, von welcher Art Mensch wir eigentlich regiert werden. Was könnten wir aus unserem schönen Land erst machen, wenn wir unabhängige, intelligente und mit klarem Menschen.-und Sachverstand ausgerüstete Politiker hätten? Hinzu kommt, dass anders Denkende einfach als rechtsradikale, Antisemiten oder Coronaleugner bezeichnet werden. Wir haben seit Merkel definitiv einen Linksruck in der Politik und den Medien bekommen. Das ist sehr gefährlich!

Folgende Fakten müssen wir uns eingestehen:

- Wir haben keine Übersterblichkeit in Deutschland.
- Wir nehmen einen PCR Test der nicht validiert ist und testen damit auch unzählige gesunde Menschen. Daraus entstehen ein nicht unerheblicher Teil an falsch positiven, da der Test wohl zu 98,5 % stimmt. Das bedeutet bei 1,5 Mio Tests in der Woche 22500 mögliche falsch positive.
- Keiner spricht davon wie oft bei einem Test, die Partikel der Nukleinsäure (mehr ist nicht) des Virus vervielfältigt werden. Ab dem sogenannten CT- Wert von über 30 ist davon auszugehen, dass ein großer Teil positiv sind.
- Ein Mensch der zum Zeitpunkt des Totes die Diagnose Covid-19 hatte, kommt in die Corona Toten Statistik. Und das egal ob er einen Autounfall, Suizid oder an einer ganz anderen Krankheiten gestorben ist.
- Die widerkehrende Influenza Grippe, an der jährlich in Deutschland bis zu 25.000 Menschen gestorben sind, ist seit Corona ausgestorben. Betrachtet man den Umstand, dass bei jeder Influenza auch immer ein Teil Coronaviren dabei waren, muss doch jedem klar sein, dass die Covid 19 Erkrankung in Zusammenhang mit der jährlichen Influenza steht.

Und zu allem Übel werden in dieser Pandemie die kritische Wissenschaftler -Dr.Wodarg, Prof.Dr. Bhakdi, Prof. Hockertz, John Ioannidis usw.- nicht gehört und komplett ignoriert. Genau in solch einer Situation ist es docvh immens wichtig, das pro und contra anzuhören und die Verhältnissmässigkeit

Vielen Dank und viel Kraft

Viele Grüße aus Rottenburg
Best regards from Rottenburg

Klaus Meier



Spedition Meier

Interessante Stellungnahme von Herrn Dr. Boos + mein Antwortschreiben dazu:

Von: Karl Braun - Büro
<buero@karlbraun.inf0>
Gesendet: Samstag, 12. Dezember 2020 11:05
An: 'Guenter Boos'
Betreff: Ihr Brief

Sehr geehrter Herr Dr. Boos,

Ihr ausführliches Schreiben habe ich sorgfältig gelesen.

Obwohl ich als medizinischer Laie nicht alles perfekt verstanden habe, bin ich der Meinung, Ihre aufwändige Ausarbeitung sollte weit verbreitet werden.

Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten und Ihr Schreiben als Anhang mit meinem nächsten Rundschreiben weitergeben.

Panikmache und Schüren von Ängsten halte ich für ein Verbrechen. Ein passenderer Ausdruck fällt mir dazu nicht ein.

Mit Ängsten hat wohl jeder seine eigenen Erfahrungen gemacht. In meiner Jugendzeit hatte ich Angst in der Schule, auf dem Sportplatz und später, im Beruf zu versagen. Dann in Bezug auf die Meisterprüfung und erst recht vor dem Selbständig machen. Später habe ich gelernt, alles so zu nehmen, wie es kommt und habe mich angestrengt, meinen Mitbürgern möglichst alles recht zu machen.

Was Angst vor Corona angeht, steht dies bei mir auf einer Stufe mit anderen Krankheiten, wie Grippe, Schnupfen und was es sonst noch alles gibt.
Die größte Angst habe ich vor einem Schlaganfall und davor, anschließend ein Pflegefall zu werden, wie es in meinem Umfeld immer wieder erlebe.
Die zweitgrößte Angst ist, dass mich meine Beine nicht mehr ohne Hilfsmittel tragen und ich im Rollstuhl sitzen muss. An dritter Stelle kommt, bei meinen vielen Reisen, einen Verkehrsunfall zu verschulden, bei dem auch andere in Mitleidenschaft gezogen werden.

Insgesamt bin ich mit meinem Leben sehr zufrieden und sehe alles, was noch kommt, als Zugabe.

Auf keinen Fall will ich mir meine Freude am Leben von Corona und schon gar nicht von populistischen Politikern nehmen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Braun

Karl Braun GmbH&Co.KG
Lange Umbrüche 1
72221 Haiterbach

Tel. 07456/93 89 38

Fax. 07456 /93 89 39

liebes Herr Braun



CORONA PANDEMIE --- ein kritischer Beitrag aus med. Sicht,
Gemeinderatsitzung vom 18.11.2020 überarbeitet und erweitert am
25.11.2020. Stadtrat Dr. Günter Boos

Vorweg: Ich gehöre nicht zu den Bürgern, die nach strikter Regierungsanweisung nur das glauben sollen, was uns Regierung und die Medien präsentieren.

Es ist doch klar, wenn man sich nicht im Strom der Angst - Panik - Mache und der totalen Verunsicherung mitreißen lassen will, dann muss man dem aktiv begegnen. Das heißt prüfen!!! was sind die relevanten Fakten (nicht nur nackte Zahlen) aus medizinischer, epidemiologischer, immunologischer Sicht zum einen, aber auch die wirtschaftlichen, rechtlichen Fakten und die politisch gesellschaftlichen

Steuermechanismen. Sehr schnell merkt man, dass solches Verhalten nicht konform, unerwünscht, ja anstößig ist, weil man, einmal auf der Spur, immer mehr hinterfragt. In diesem Sinne habe ich die sogenannte Pandemie - Szene von Anfang an, zunächst jedoch "blauäugig" unkritisch, der Regierung vertrauend, dann aber zunehmend kritisch verfolgt. Ich beziehe mich hier auf Aussagen renommierter Wissenschaftler, die unabhängig, also nicht interessenverknüpft, sondern nur der wissenschaftlichen Wahrheit folgen. Insbesondere beziehe ich mich auf Aussagen der "Stiftung Corona Ausschuss" mit ihrer Vernetzung von hochkarätigen Wissenschaftlern und Experten aus aller Welt, mit Expertisen aus verschiedenen Fachgebieten. In Kürze ein paar fundamental wichtige Punkte aus medizinischer Sicht.

1.) Der PCR - Test nach Drogen:

Zunächst muss man wissen: das C - Virus hat 30 000 Moleküle, das sind chemische Bausteine aneinandergereiht wie eine Perlenkette, vergleichbar wie Buchstaben einer langen Schrift. Genauso wie ein Schriftsatz können diese nun vom genetischen System gelesen werden. Mehrere Buchstaben sinnvoll geordnet geben eine Einheit, ein Wort. Der ganze Schriftsatz besteht also aus vielen Wörtern. Ein Wort hat eine Wortbedeutung, so auch entsprechend ein Gen.

Um ein Virus eindeutig mit größter Sicherheit nachzuweisen, müsste man Viren aus einer Probe anzüchten, isolieren und somit alle Gene der Kette erfassen. Nun bezieht sich der Drogen - Schnell - Test aber nur auf ein einziges Gen, das Gen E, also gleichsam auf nur ein Wort aus einer langen Reihe. Kann man durch ein Wort auf den Inhalt eines langen Schriftsatzes schließen? Natürlich sind Fehler dadurch schon vorprogrammiert.

Das ist zwar für Laborhinweise sinnvoll, aber um eine Infektion oder Krankheit zu diagnostizieren völlig unbrauchbar, ja irreführend. Um das Virus zu identifizieren, bräuchte man aus der genannten Kette noch mindestens zwei weitere Wörter, das Rd Rp Gen und das N Gen, wie Drosten selbst am Anfang behauptete. Diesen Drosten Test hat aber die WHO ungeprüft aufgegriffen. Warum ??? und weltweit empfohlen. Er wurde überall kritiklos, ungeprüft übernommen. Darauf stützen sich die Aussagen einer Pandemie einfach unglaublich und indem man dem C -

Virus das Attribut "killervirus" zuschrieb, während es die Gefährlichkeit eines Grippe Virus aufweist. Nachtestungen mit Rd Rp und N Gen wurden unterlassen, aus Kosten, Aufwand, Zeitgründen und welchen Gründen auch immer. Nur in Einzelfällen, teure Profi - Fußballer, wurde nachgetestet. Der E Test erwies sich als falsch positiv.

Eindeutiger Beleg für die Untauglichkeit. Immunologen sagen: wenn der E Drosten Test aufhört, ist auch die Pandemie vorbei und auch die ständig anwachsenden kollateralschäden des Lock Down. Hinzu kommt, daß die sogenannte Pandemie keine Daten für Übersterblichkeit und Übererkrankungen in Vergleich mit einer ernststen mittelschweren saisonalen Grippewelle geliefert hat. Also nochmals zusammenfassend. Der Drosten Test zeigt nur das winzige, oft tote, Fragment eines C Virus, das überall zu finden ist, selbst auf Papaya, Wein . und keine krankheitsdiagnostisch relevanten Rückschlüsse erlaubt. Abgesehen davon, daß es erhebliche verfahrenstechnische Mängel gibt auf die ich nicht eingehen möchte. Neuerdings hat, auf höchst richterliche Anordnung, wissenschaftlich fundiert, Portugal den PCR Test verworfen und damit die Quarantäne - Maßnahmen aufgehoben. 95 - 97% der PCR Tests falsch positiv !!! Dagegen werden bei uns wie wild die Tests weiter hochgefahren. Es wird auch schon diskutiert, daß Quarantäne Verstöße, die ebenfalls auf dem unsäglichen Test beruhen, durch Internierung geahndet werden. Möglicher Umbau der ehemaligen TBC Klinik St. Blasien.

2.) Infektion

Virusausscheider und damit Überträger wird ein Mensch nur dann, wenn das Virus sich im Körper vermehrt hat, nachdem es in eine Auseinandersetzung mit dem Immunsystem gekommen ist und Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerzen, Abgeschlagenheit, Husten etc zeigt. Asymptomatische Virusausscheider, vor denen man sich angeblich durch Maske schützen sollte, gibt es nicht. In diesem Sinne sind

Masken überflüssig, ja sogar durch die Rückatmung von CO₂ und Störung des O₂ Flusses schädlich. Niemand kann angesteckt werden, wenn der Drosten Test pos. aber keine Krankheitssymptome bestehen (wirklich psychologisch ansteckend ist die

Angst - Panik - Mache, ein in diesem Ausmaß nie dagewesenes psychologisches Phänomen). Dies widerspricht auch der ganzen Quarantäne - Corona - Strategie mit der man die Ausbreitung des Virus verhindern will. Im Falle von milden Symptomen legt sich der Betroffene ins Bett, macht vernünftige Immuntherapie oder geht zum

Arzt wie früher auch.

3.) Immunsystem

Wir alle haben prinzipiell ein phantastisches Immunsystem. Nicht etwa ein Anhängsel unter fernem Liefen, sondern ein komplexes Lebenserhaltungssystem. Jeden Tag, jede Stunde leben und überleben wir nur deshalb, weil unser Immunsystem so phantastisch funktioniert. Deshalb sollte man es auch sorgsam pflegen. Darüber hinaus wehrt es Krebszellen ab, sichert unsere eigene körperliche Identität. Wie bekannt werden Spender - Organe als fremd erkannt und abgestoßen, wenn man das Immunsystem nicht austrickst indem man es unterdrückt. Selbstverständlich werden Viren, Bakterien, Pilze erkannt und zugunsten der Gesundheit bekämpft. Durch die Fokussierung auf hochwirksame Anti - Biotika - Therapien ist vielfach das Immunsystem in den Hintergrund gerückt. Es gab aber, zur Erinnerung, schon vor der AB - Ära hochwirksame Therapien. Z. B. die Wassertherapie von S.Kneipp gegen Tuberkulose und Cholera etc . Deshalb pilgerten die Menschen nach Bad Wörishofen. Bei Epidemien muß gerade das Immunsystem in den Mittelpunkt gestellt werden. Darin liegt auch der Sinn einer Impfung mit inaktivierten Viren, Bakterien. Erst die Auseinandersetzung mit dem Virus führt zur Immunität. 1960 wurde das erste C - Virus entdeckt, das sich seither permanent verändert. So ist auch SARS-CoV-2 kein grundsätzlich neues "Killervirus". In Kontakt mit diesen Viren gibt es eine natürliche zelluläre Kreuzimmunität, d.h. die heutigen C - Viren treffen auf ein schon vorbereitetes "auf der Lauer" liegendes Abwehrsystem. Bei einer Epidemie, wegen der folgenden natürlichen Durchimmunisierung der Bevölkerung ("Herdenimmunität") kippt die Kurve nach einem Höhepunkt wie wir das ja im März / April erlebt haben und geht auf Normal zurück. Die Grippe oder auch die C - Welle ist dann vorbei. Seltsamerweise wurde erst dann der Lock Down ausgerufen und die Maskenpflicht eingeführt. Fragt sich, was war der wirkliche Grund. Die Epidemie kann es jedenfalls nicht gewesen sein. Mathematische Modelle mit exponentieller Hochrechnung und massenhaft Toten erwiesen sich wie schon bei der Schweinegrippe als falsch. Sie dienten wie beim C - Virus der Angst - Panik Mache, schon damals nach Drogen. Also kein Grund für Angst - Panik - Pandemie, Lock Down, Beschränkungen und Impfung. Trotzdem, wie wir alle wissen, ist das Virus nicht harmlos, sondern kann wie Grippe (Influenza) zu schwerer Erkrankung und Tod führen. Ich bin, um das klarzustellen, kein C- Leugner oder Impfgegner.

4.) Impfstoff : mRNA

Zunächst eine grundsätzliche Betrachtung. Wie wir wissen, gibt es bei der Entstehung des Lebens im Mutterleib, im Anfang der embryonalen Entwicklung, omnipotente Zellen. Diese Zellen können alles. Dann beginnt die Differenzierung, die Spezialisierung. Leber, Herz, Niere, Haut, Nervenzellen . Der Weg dieser Differenzierung ist wahnsinnig genial nach Ort, Zeit und Funktion in einem grandiosen Zusammenspiel geordnet. Die Differenzierung ist, nachdem sie stattgefunden hat, irreversibel, d.h. Leberzelle bleibt Leberzelle, Herzzelle bleibt Herzzelle, Nervenzelle bleibt Nervenzelle . . jede Zelle unseres Körpers hat eine ganz spezifische Funktion und produziert ein festgelegtes, streng begrenztes Spektrum von Stoffen. Dieses Spektrum kann weder erweitert noch verkürzt werden. Dies hat der Schöpfer in seinem Schöpfungswerk genial geplant und festgelegt. Funktionieren alle Abläufe im Zusammenspiel und dies ist ein Wunder so ist der Mensch gesund. Bei den bisherigen Impfmethode wurde von außen ein abgeschwächtes Virus in den Körper eingebracht. Damit wurde die körpereigene Abwehr sensibilisiert und z.B. Antikörper produziert. Bei der mRNA DNA Impfung, und das gab es noch nie, wird durch Tricks eine genetische Virusinformation auf molekularer Basis in

Körperzellen eingeschleust und diese Körperzellen umprogrammiert. Die betroffene Zelle produziert entgegen ihres natürlich vorgegebenen Programmes, wie schon beschrieben, nach dem Strickmuster der mRNA körperfremdes Eiweiß. Ein sogenanntes Antigen und entlässt es in den Blutkreislauf. Im Falle des C - Virus die Stachelndie dann die Antikörper - Produktion anheizen, die wiederum anflutende

Viren neutralisieren sollen. Die natürliche Zelle wird also buchstäblich gegen ihre "angeborene" Natur vergewaltigt, das körperfremde Antigen gegen den Körper gerichtete Eiweiß zu produzieren. Was auf Zellebene geschieht soll im Prinzip nun auch politisch gesellschaftlich geschehen. Vergewaltigung durch direkte oder indirekte Zwangsimpfung mit Beschränkung des Lebens durch Impfnachweis. Aber wohin gelangt der Impfstoff nach der Injektion? Völlig unbestimmt kann er in jede Körperzelle, Herz, Niere, Leber . gelangen und diese Zellen umprogrammieren !! Schon dies spricht gegen die oben beschriebene Ordnung, die natürliche Differenzierung der Zellen und enthält ein nicht kalkulierbares Risiko von krankmachenden Nebenwirkungen. Welche Auswirkungen -- das wird sich definitiv schon nach relativ kurzer Zeit oder aber spätestens nach einigen Jahren zeigen. Nur offene Fragen, keine schlüssigen Antworten und Beweise (nach Prof.Hockertz). Manche Mitbürger meinen: "Ich warte erst mal mit der Impfung ab. Dann, wenn keine Nebenwirkungen in der Bevölkerung auftreten, also gesicherte Daten vorliegen, lasse ich mich auch impfen". Um aber sicher zu gehen, müssten sie 7 - 8 Jahre warten!!! Die Türe für unabwägbare Risiken ist weit offen. (Aber auch für immense Gewinne !!) Weil Impfstoff und Verfahren völlig neu sind gibt es keinen Vergleich, denn frühere Daten liegen nicht vor. Jedoch aus Probeläufen der ersten klinischen Studien am Menschen zeigten sich bedenkliche Nebenwirkungen. Fieber, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Neutropenie in zwei Fällen Entzündungen des Rückenmarks. In solchen Fällen müsste die weitere Forschung unbedingt sofort abgebrochen, Ursachen geklärt und aufgearbeitet werden. Dies geschieht aber nicht, sondern das Gegenteil. Zeitversetzte 1. 2. 3. klinische Phasen, Prüfungsdauer mindestens 8 Jahre, werden auf 2 Jahre zusammengeschoben "teleskopiert". Schon deshalb, weil viele Impfstoffhersteller im Rennen sind. Wer liegt ganz vorne und macht das Milliarden - Geschäft !!?? So werden Sicherheiten außer Kraft gesetzt. 8 Jahre sequentielle Prüfzeit wären unverzichtbar. Es kann auch mit hoher Wahrscheinlichkeit zu überschießenden Immunreaktionen kommen was zu schlimmen Autoimmunkrankheiten führen wird. Die haben wir dann --- nicht heilbar --- lebenslang, krass!!!

Aber selbst die Wirkung der erzeugten Immunität ist fraglich. Denn in der Auseinandersetzung mit dem natürlich vorkommenden C - Virus können sich Immun - Defizite zeigen. Das bisher geltende Versorgungsprinzip ist aufgehoben, wobei die Freigabe ja erst erfolgen kann, wenn die Sicherheitsrelevanten Daten stimmen. Zu bedenken ist auch, daß diese völlig neue Methode genetischer Eingriffe am komplexen lebenden menschlichen Biosystem erst der Anfang ist und Türen für einen zweifelhaften Fortschritt weit geöffnet werden.

Quo vadis ? Wo gehen wir hin ?

Ich habe keine Angst vor dem Virus, davor kann ich mich auch ohne Maske schützen und bei Symptomen vernünftig therapieren. Angst habe ich allerdings vor unsinnigen schikanösen Maßnahmen und einer sich anbahnenden, anmaßenden Diktatur. Ich empfinde inzwischen nicht nur Besorgnis sondern echte Bedrückung. Wir wissen: je größer und unverschämter die Lüge, desto mehr wird sie geglaubt und schließlich als Wahrheit akzeptiert. So wird in Bezug auf das Jahr 1933 argumentiert: warum habt ihr geschwiegen wo man doch die Wahrheit wusste, oder wissen konnte. Wahrheit und Wissen ist verpflichtend. Deshalb sind schon manche Beamte, Mediziner, Anwälte aus dem Mainstream ausgestiegen und nehmen Nachteile in Kauf. Das ist wohl auch der Hauptgrund für die Demos. Deshalb beziehe auch ich Stellung. Außerdem glaube ich an Jesus Christus, der sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit, das Leben. Dieser Glaube hat in mir eine Liebe zur Wahrheit erzeugt, die mich kritisch gemacht hat.

Wir müssen uns entscheiden: für die Impfung dann bitte schön, warum? Argumente? Gegen die Impfung dann ebenso bitte warum? Angenommen sie lassen unkritisch ihr Kind impfen und nach Jahren treten schwere Symptome auf? Was nützt es dann, wenn sie feststellen: Drosten, Wieler, Spahn, Merkel, sie alle haben doch die Impfung angeordnet. Nein, sie selbst müssen prüfen und entscheiden! Oder wollen sie fragwürdigen Politikern und den Medien auf den Leim gehen? Der Preis ist zu hoch!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents
und Weihnachtszeit. 5

Herzlich von Jürcke Bonn + Frau Herintreich

Interessantes Schreiben von Herr Dr. Penner:

Karl Braun - Büro

Von: Dr. Hans Penner
Gesendet: Freitag, 18. Dezember 2020 16:09
An: info@erf.de
Betreff: PCR-Test
Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. Hans Penner, 76351 Linkenheim-Hochstetten
Herrn Dr. Jörg Dechert, Vorsitzender des ERF
Verteiler an Multiplikatoren

Sehr geehrter Herr Dr. Dechert,

wie ich in meiner Mitteilung schrieb, sind Christen der Wahrheit verpflichtet, Leider haben Sie nicht geantwortet. Wiederum melden Sie in den ERF-Nachrichten eine erschreckende Anzahl von Covid-19-Infektionen. In Wirklichkeit handelt es sich lediglich um positive nicht normierte PCR-Tests.

Mittlerweile sollte es sich herumgesprochen haben, daß der PCR-Test keine Viren und keine Covid-19-Infektionen nachweist. Der PCR weist lediglich auf der Körperoberfläche eine sehr kurze Nukleotid-Sequenz nach, die in Sars-CoV2-Viren und wahrscheinlich auch in anderen der zahlreichen Corona-Viren vorkommt. Eine Covid-19-Infektion oder eine Ansteckungsgefahr wird durch den PCR-Test nicht nachgewiesen.

Diese Sachverhalte werden von den regierungstreuen Medien, die mit 120 Millionen Euro subventioniert werden, nicht mitgeteilt.

Informieren Sie sich bitte bei Fachleuten wie etwa der Virologin Prof.

Kämmerer der Universität Würzburg (<https://youtu.be/B8eUP1ils81>).

Daß Frau Dr. Merkel an der Corona-Angst interessiert ist, geht aus einer Verlautbarung von Dr. Schäuble hervor (www.fachinfo.eu/schaeuble2020.pdf).

Dieses Schreiben kann verbreitet werden.